



Buchempfehlung: Christus und Antichristus; Hippolytus von Rom

(Quelle: Dirk Noll <https://der-ruf.info>)

Es ist sehr erfreulich, dass ein ca. 1800 Jahre alter Kirchenvater, der zeitlich nur in einem kurzem Abstand zu dem Apostel Johannes gelebt hat (er wurde 70 Jahre nach dem Tod des Apostels Johannes geboren), wieder neu und sprachlich überarbeitet aufgelegt wurde. Denn die Kirchenväter, die teilweise selbst noch die Apostel oder auch deren Schüler kannten, sind heute sehr in Vergessenheit geraten und stattdessen sind neue Lehren, die oft erst wenige Jahre oder Jahrzehnte alt sind, interessant geworden.

In dieser alten Schrift wird nun von der Bibel die Frage behandelt, welche Kennzeichen der echte Christus der Bibel hat und welche Kennzeichen der Antichrist auf der anderen Seite. Ich denke, dass in einer Zeit, in welcher der Geist des Antichristen voll auszuwachsen scheint und einmal in der Person des Antichristen gipfeln wird, dieses Buch hochaktuell ist. Denn auch durch die immer stärker werdende Verführung scheinen Christen heute häufig immer weniger zu erkennen, was die Kennzeichen des wahren Christus und was die Kennzeichen des falschen Christus sind.

Somit hat dieses Büchlein das Potenzial, für viele Christen zu einem Augenöffner zu werden. Ich möchte aus dem Inhalt einige Kennzeichen des Antichristen herausstellen, die in unserer heutigen Zeit sehr brisant sind und viele Christen sehr überraschen dürften (aus der nicht überarbeiteten Originalausgabe):

1. Die Christen in den ersten Jahrhunderten waren sich sicher: **Der Antichrist ist ein Jude aus dem Stamm Dan.** Dies erklärt Hippolytus in Kapitel 14 seiner Schrift: *Denn Moses sagt so: „Ein junger Löwe ist Dan und wird aus Basan hervorspringen.“ Damit sich aber Niemand täusche und meine, der Ausspruch beziehe sich auf den Erlöser, so möge er wohl aufmerken. „Dan,“ sagt er, „ist ein junger Löwe.“ Mit dem Ausspruche hat er den Stamm Dan bezeichnet, aus welchem dereinst der Antichrist geboren werden soll. Denn wie Christus aus dem Stamme Juda geboren ist, so wird der Antichrist aus dem Stamme Dan geboren werden. Daß dem so sei, sagt Jakob: „Dan wird sein eine Schlange,*

auf der Erde sitzend, stechend des Pferdes Ferse.“ (1.Mose 49,17) Wer anders aber ist die Schlange als der Antichrist, jener Verführer, von dem in der Genesis gesagt wird, er habe die Eva verführt und den Adam überlistet?

2. Die Juden werden heute in ihrem Land gesammelt und „wiederhergestellt“, damit sie erst einmal vom Antichristen verführt werden und somit vorbereitet werden, dass sie am Ende der Tage dann Jesus Christus den echten Messias annehmen. In Kapitel 54 schreibt Hippolytus: *Derselbe (der Antichrist) wird aus allen Ländern, wo es zerstreut ist, das ganze Volk zu sich rufen, sie wie seine eigenen Kinder halten, indem er ihnen verspricht, ihr Land herstellen, ihr Königreich und Volk wieder aufrichten zu wollen, um von ihnen als Gott verehrt zu werden, wie der Prophet sagt: „Er wird sein Reich versammeln vom Aufgange der Sonne bis zum Niedergange; die er beruft und nicht beruft, werden mit ihm gehen!?*

3. Der Antichrist wird für die Juden in Jerusalem wieder den steinernen Tempel aufbauen. Darüber schreibt Hippolytus in Kapitel 6: *Der Erlöser erschien in der Gestalt eines Menschen, Jener wird auch in der Gestalt eines Menschen kommen. Der Erlöser stellte sein heiliges Fleisch dar und wies darauf hin, wie auf einen Tempel, **Jener (der Antichrist) wird zu Jerusalem den steinernen Tempel errichten.** Seine Verführungskünste wollen wir in dem Folgenden darlegen und jetzt zu der Aufgabe übergehen.*

Wer auf der Suche nach einer Unterscheidungshilfe ist, was sind die Kennzeichen des wahren Christus und was sind die Kennzeichen des Antichristus, und wissen möchte, wie haben die frühen Christen im Hinblick auf die Endzeit geglaubt, für den ist dieses Büchlein sehr zu empfehlen.
(Rezension von Dirk Noll)